Eitorf, den 20.11.2020

Amt 10 - Haupt- und Personalamt

Sachbearbeiter/-in: Klaus Wahl

Bürgermeister

i.V. _____
Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Wahlprüfungsausschuss	17.12.2020
Rat der Gemeinde Eitorf	18.01.2021

Tagesordnungspunkt:

Vorprüfung der Gültigkeit der Wahl des Bürgermeisters und der Vertretung der Gemeinde Eitorf

Beschlussvorschlag:

1. Der Wahlprüfungsausschuss stellt fest:

- a. Alle Vertreter für den Rat und der Bürgermeister der Gemeinde Eitorf waren wählbar. Es wurden keine Gründe geltend gemacht, die Wahl wegen mangelnder Wählbarkeit für ungültig zu erklären.
- b. Unregelmäßigkeiten bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung, die auf das Wahlergebnis im Wahlbezirk oder auf die Zuteilung der Sitze aus der Reserveliste oder auf die Wahl des Bürgermeisters von entscheidendem Einfluss gewesen sein könnten, wurden nicht festgestellt.
- c. Die Feststellungen der Wahlergebnisse durch den Wahlausschuss in dessen Sitzungen am 16.09.2020 und 30.09.2020 werden bestätigt.

2. Der Wahlprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde zu beschließen:

Die Wahl zur Vertretung der Gemeinde Eitorf vom 13.09.2020 wird gem. § 40 Abs. 1, Buchst. d) des Kommunalwahlgesetzes für gültig erklärt.

3. Der Wahlprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde zu beschließen:

Die Wahl des Bürgermeisters der Gemeinde Eitorf vom 13.09.2020 bzw. 27.09.2020 (Stichwahl) wird gem. § 40 Abs. 1, Buchst. d) des Kommunalwahlgesetzes für gültig erklärt.

Begründung:

Folgende Wahlen haben stattgefunden:

Vertretung der Gemeinde Eitorf:	13. September 2020
Bürgermeisterwahl (Hauptwahl):	13. September 2020
Bürgermeister (Stichwahl):	27. September 2020

Der Wahlausschuss der Gemeinde Eitorf hat die Ergebnisse der Wahlen wie folgt festgestellt:

Wahl zur Vertretung:	16. September 2020
Wahl Bürgermeister mit Erfordernis einer Stichwahl:	16. September 2020
Stichwahl Bürgermeister:	30. September 2020

Die Ergebnisse wurden gem. § 19 der Hauptsatzung der Gemeinde Eitorf auf der Internetseite der Gemeinde Eitorf öffentlich bekannt gemacht. In Ergänzung dazu erfolgte ein nachrichtlicher Hinweis im Mitteilungsblatt der Gemeinde Eitorf. Ergebnisfeststellung, Bekanntmachungstermin und Ende der Einspruchsfrist stellen sich wie folgt dar:

Festgestelltes Ergebnis durch den Wahlausschuss	Öffentliche Bekanntmachung am	Ende der Einspruchsfrist
Wahl der Vertretung	21.09.2020	21.10.2020
Wahl des Bürgermeisters mit dem Erfordernis einer Stichwahl (Hauptwahl)	21.09.2020	21.10.2020
Stichwahl Bürgermeister	01.10.2020	01.11.2020

Bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahlen bzw. der Wahlhandlung wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, die auf das Wahlergebnis im Wahlbezirk oder auf die Zuteilung der Sitze aus der Reserveliste oder auf die Wahl des Bürgermeisters von entscheidendem Einfluss gewesen sein könnten.

Gem. § 39 des Kommunalwahlgesetzes können gegen die Gültigkeit der Wahl

- jeder Wahlberechtigte des Wahlgebiets,
- die für das Wahlgebiet zuständige Leitung solcher Parteien und Wählergruppen, die an der Wahl teilgenommen haben, sowie
- die Aufsichtsbehörde

binnen eines Monats nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses Einspruch erheben, wenn sie eine **Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl gemäß § 40 Abs. 1 Buchstaben a bis c des Kommunalwahlgesetzes** für erforderlich halten. Der Einspruch ist bei dem Wahlleiter schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Siehe hierzu folgender Auszug aus dem Kommunalwahlgesetz, der gleichermaßen gem. § 46b KWahlG auch für die Wahl des Bürgermeisters gilt.

§ 40

(1) Die neue Vertretung hat nach Vorprüfung durch einen hierfür gewählten Ausschuss unverzüglich über die Einsprüche sowie über die Gültigkeit der Wahl von Amts wegen in folgender Weise zu beschließen:

a) Wird die Wahl wegen mangelnder Wählbarkeit eines Vertreters für ungültig erachtet, so ist das Ausscheiden dieses Vertreters anzuordnen.

b) Wird festgestellt, dass bei der Vorbereitung der Wahl oder bei der Wahlhandlung Unregelmäßigkeiten vorgekommen sind, die im jeweils vorliegenden Einzelfall auf das Wahlergebnis im Wahlbezirk oder auf die Zuteilung der Sitze aus der Reserveliste von entscheidendem Einfluss gewesen sein können, so ist die Wahl in dem aus § 42 Abs. 1 ersichtlichen Umfang für ungültig zu erklären und dementsprechend eine Wiederholungswahl anzuordnen (§ 42).

c) Wird die Feststellung des Wahlergebnisses für ungültig erklärt, so ist sie aufzuheben und eine Neufeststellung anzuordnen (§ 43). Ist die Neufeststellung nicht möglich, weil die Wahlunterlagen verlorengegangen sind oder wesentliche Mängel aufweisen, und kann dies im jeweils vorliegenden Einzelfall auf das Wahlergebnis im Wahlbezirk oder auf die Zuteilung der Sitze aus der Reserveliste von entscheidendem Einfluss sein, so gilt Buchstabe b entsprechend.

d) Wird festgestellt, dass keiner der unter Buchstaben a bis c genannten Fälle vorliegt, so ist die Wahl für gültig zu erklären.

(2) Die Mitglieder der Vertretung sind auch dann nicht gehindert, an der Entscheidung gemäß Absatz 1 mitzuwirken, wenn sich die Feststellungen im Einzelfall auf ihre Wahl erstrecken.

(3) Die Vertreter scheiden aus, sobald der Beschluss der Vertretung unanfechtbar geworden oder im verwaltungsgerichtlichen Verfahren rechtskräftig bestätigt ist. Die Rechtswirksamkeit ihrer bisherigen Tätigkeit wird durch das Ausscheiden nicht berührt.

(4) Die Vertretung kann mit einer Mehrheit von zwei Dritteln ihrer Mitglieder beschließen, dass ein Mitglied, dessen Wahl für ungültig erklärt ist, bis zur Unanfechtbarkeit des Beschlusses der Vertretung bzw. bis zur Rechtskraft der verwaltungsgerichtlichen Entscheidung nicht an der Arbeit der Vertretung teilnehmen darf.

Einsprüche gegen die beiden Wahlen haben sich nicht ergeben.

Unter Hinweis auf den o.g. Buchst. d) wird noch einmal deutlich darauf hingewiesen, dass die Wahl für gültig zu erklären ist, wenn keiner der zuvor genannten Fälle vorliegt. Diesbezüglich besteht kein Ermessensspielraum.

Dementsprechend wird vorgeschlagen, die vom Wahlausschuss der Gemeinde Eitorf in seinen o.g. Sitzungen festgestellten Wahlergebnisse zu bestätigen.